

# Mobilität unterstützt

## Evonik überreicht Schecks an Rita Ebel und Hanauer Initiative

**Wolfgang** – Evonik ist fest in Hanau verwurzelt und als eines der größten Unternehmen nicht nur Arbeitgeber, sondern auch Nachbar in der Brüder-Grimm-Stadt.

„So, wie es viele Hanauerinnen und Hanauer tun, möchten auch wir uns zum Wohl der Stadt engagieren. Das tun wir seit vielen Jahren unter anderem als Sponsor und Unterstützer zahlreicher Initiativen und Veranstaltungen. Besonders beeindruckt uns die vielen kleinen Hilfsprojekte, die mit viel Herzblut von Ehrenamtlichen gestemmt werden“, sagt Kerstin Oberhaus, Evonik-Standortleiterin im Industriepark Wolfgang (IPW). Deshalb unterstützt das Spezialchemieunternehmen zwei ganz besondere mobilitätsfördernde Projekte mit jeweils 2000 Euro. Alternative Mobilitätskonzepte spielen im Industriepark eine wichtige Rolle – was nicht zuletzt die regelmäßig stattfindenden Mobility Workshops und das Engagement im Projekt H2anau unterstreichen.

„Deshalb freuen wir uns besonders, die Initiative 'Menschen in Hanau' mit einer Spende in Höhe von 2000 Euro für die Anschaffung eines PINO-Tandems zu unterstützen. Dieses Fahrzeug vereint zwei Aspekte, für die wir uns auch im Industriepark starkmachen: klimafreundliche Mobilität und gesellschaftliche Teilhabe für alle Menschen“, betont Kerstin Oberhaus. Inklusion und Mobilität – dem hat sich auch



**Die Initiative „Menschen in Hanau“** setzt die Evonik-Spende in Höhe von 2000 Euro für die Anschaffung eines PINO-Tandems ein.

FOTOS: PM



**2000 Euro für Legorampen** – darüber freut sich Rita Ebel (links).

die Hanauerin Rita Ebel verschrieben. Die 63-Jährige baut aus gespendeten Lego-Steinen ehrenamtlich Rollstuhlrampen für Läden und Restaurants auf der ganzen Welt und hat es damit inzwischen als „Lego-Oma“ zu überregionaler Berühmtheit gebracht. Weit über eine Tonne Legosteine hat sie dafür bereits verbaut, und es sollen noch viel mehr werden. Da kommt ihr die 2000 Euro-Spende aus dem Industriepark sehr gelegen.

„Hut ab vor dieser grandiosen Leistung. Rita Ebel hat mit Tatendrang und Kreativität eine pragmatische und gleichsam künstlerische Lösung geschaffen, die Menschen im Rollstuhl den Alltag enorm erleichtert. Wir freuen uns sehr, dieses einzigartige Projekt unterstützen zu können“, so Kerstin Oberhaus.

upn